Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 20 / 10 036
Schriftliche Anfrage

20. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 4. November 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. November 2026)

zum Thema:

Schulbuslinien am Barnim-Gymnasium

und **Antwort** vom 18. Nov. 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Nov. 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 20/10036
vom 04.11.2026
über Schulbuslinien am Barnim-Gymnasium

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist bzw. an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Welche Buslinien bedienen das Barnim-Gymnasium in Berlin-Falkenberg, und welche Fahrzeugtypen (Elektrobusse, Dieselbusse, Standardbusse, Gelenkbusse) werden auf diesen Linien insbesondere zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten eingesetzt? (Bitte nach Linien und Fahrzeugtypen aufschlüsseln.)

Antwort zu 1:

Das Barnim-Gymnasium wird unmittelbar über die Haltestelle Dessauer Straße durch die Buslinie 197 (S Mahlsdorf <> Prerower Platz) erschlossen. Die Linie verkehrt an Schultagen von 6:00 bis 19:00 Uhr im 10-Minuten-Takt. Zwischen 5:00 und 6:00 Uhr sowie zwischen 19:00 und 0:30 Uhr wird ein 20-Minuten-Takt angeboten. Zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten ergänzen zeitlich passende Verstärkerfahrten das reguläre Fahrtenangebot.
Die Linie 197 wird grundsätzlich mit 18 Meter langen Gelenkbussen bedient. Zum Einsatz kommen sowohl Elektro- als auch Dieselgelenkbusse. Standardbusse werden im regulären

Einsatz grundsätzlich nicht vorgesehen. Im Nachtverkehr bedient zusätzlich die Linie N97 (Prendener Straße <> Marzahn-Nord, Barnimplatz) die Haltestelle Dessauer Straße im 30-Minuten-Takt.

Frage 2:

Wie hoch ist die jeweils zulässige Fahrgastkapazität der auf diesen Linien eingesetzten Elektrobusse, und wie unterscheidet sich diese von vergleichbaren dieselbetriebenen Fahrzeugen? (Bitte nach Sitzplätzen, Stehplätzen und zulässiger Gesamtfahrgastzahl differenzieren.)

Antwort zu 2:

Auf der Linie 197 kommen 18 Meter lange Gelenkbusse verschiedener Hersteller und Generationen wie von der BVG in nachstehender Tabelle übermittelt mit folgender Kapazität zum Einsatz:

Fahrzeugtyp	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrgastkapazität
Diesel-Gelenkbus Scania	45	54	99
Diesel-Gelenkbus Mercedes-Benz	45	62	107
Elektro-Gelenkbus Solaris (1. Generation)	43	61	104
Elektro-Gelenkbus Solaris (2. Generation)	41	58	99
Elektro-Gelenkbus Solaris (3. Generation)	47	60	107

Frage 3:

Ist dem Senat beziehungsweise den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) bekannt, dass im Bereich des Barnim-Gymnasiums Schülerinnen und Schüler aufgrund einer Überschreitung der zulässigen Fahrgastzahl oder des zulässigen Fahrzeuggewichts nicht befördert werden konnten beziehungsweise bereits bestiegene Busse wieder verlassen mussten? Wenn ja, welche Erkenntnisse liegen hierzu vor?

Frage 5:

Wie bewertet der Senat die Auslastung der Buslinien im Umfeld des Barnim-Gymnasiums insbesondere zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten? Liegen Erkenntnisse über regelmäßig auftretende Kapazitätsengpässe vor?

Antwort zu 3 und 5:

Auf Grund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 5 gemeinsam beantwortet.

Nein, dem Senat sind keine Informationen und Beschwerden in diesem Bereich bekannt. Ebenfalls liegen keine Erkenntnisse zu regelmäßig auftretenden Kapazitätsengpässen vor.

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:
„Die für das erste Halbjahr 2026 vorliegenden Auswertungen zeigen zu Schulbeginn und Schulschluss eine erhöhte Nachfrage sowie punktuell hohe Auslastungen auf einzelnen Fahrten der Linie 197. Der BVG liegen Hinweise vor, dass Busse im Umfeld des Barnim-Gymnasiums insbesondere zu Schulbeginn und Schulschluss von Schülerinnen und Schülern teilweise als voll wahrgenommen werden.

Betrachtungen des Gebiets um die Haltestellen Dessauer Str.- S Ahrensfelde- S Hohenschönhausen:

Die Auswertungen für das erste Halbjahr 2026 zeigen, dass die Auslastung der Linie 197 im Umfeld des Barnim-Gymnasiums zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten erwartungsgemäß deutlich höher ist als in den angrenzenden Zeiträumen. Die durchschnittlichen Höchstwerte liegen dabei je nach Fahrtrichtung und Streckenabschnitt bei bis zu 59 Prozent.

Bei der Betrachtung einzelner Fahrten treten jedoch insbesondere morgens zwischen etwa 6:42 Uhr und 7:37 Uhr in Richtung Prerower Platz sowie nachmittags zwischen 14:00 Uhr und 15:30 Uhr punktuell auch etwas höhere Auslastungen auf. Die höchsten Belastungen zeigen sich zu Schulbeginn in Richtung Prerower Platz. Damit liegen Erkenntnisse über zeitlich und räumlich begrenzte Nachfragespitzen auf einzelnen Fahrten vor. Eine regelmäßige Überlastung des gesamten Linienangebots lässt sich aus den vorliegenden Auswertungen hingegen nicht ableiten.“

Frage 4:

Wie wird bei den eingesetzten Elektrobussen sichergestellt, dass die zulässige Gesamtmasse und die zulässigen Achslasten im regulären Fahrgastbetrieb nicht überschritten werden? Welche technischen oder betrieblichen Maßnahmen greifen bei einer möglichen Überlastung?

Antwort zu 4:

Auf der Linie 197 bestehen keine Gewichtsbeschränkungen. Sollte es zu Gewichts-beschränkungen (bspw. Brücken) kommen, dann werden sie individuell geprüft und Maßnahmen eingeleitet, bspw. anderer Fahrzeugtyp.

Frage 6:

Nach welchen Kriterien entscheidet die BVG über den Einsatz von Elektro- oder Dieselbussen sowie über die Fahrzeuggröße auf Linien mit einem hohen Schülerverkehrsaufkommen?

Antwort zu 6:

Bei der Wahl der Fahrzeuggröße orientiert sich insbesondere an der Fahrgastnachfrage auf der jeweiligen Linie. Auf Linien mit einem hohen Schülerverkehrsaufkommen werden daher nach Möglichkeit Fahrzeuge mit entsprechend hoher Kapazität eingesetzt.

Die BVG teilt hierzu mit:
„Die Linie 197 wird aufgrund der hohen Nachfrage grundsätzlich mit Gelenkbussen bedient, die je nach Fahrzeugtyp Platz für 99 bis 107 Fahrgäste bieten.

Ob Elektro- oder Dieselbusse zum Einsatz kommen, richtet sich insbesondere nach der Fahrzeugverfügbarkeit sowie den betrieblichen und infrastrukturellen Voraussetzungen. Für die Fahrgastkapazität ist dabei vor allem die jeweilige Fahrzeuggröße maßgeblich."

Frage 7:

Welche Möglichkeiten bestehen, zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten am Barnim-Gymnasium Fahrzeuge mit höherer Fahrgastkapazität einzusetzen oder das Fahrtenangebot bedarfsgerecht zu verstärken?

Antwort zu 7:

Auf der Linie 197 werden bereits kapazitätsstarke Gelenkbusse eingesetzt. Die Möglichkeiten, Fahrzeuge mit einer darüberhinausgehenden Kapazität einzusetzen, was für den Fuhrpark der BVG Doppeldecker wären, sind aufgrund betrieblicher und infrastruktureller Rahmenbedingungen begrenzt. Sowohl der Fahrzeugeinsatz als auch eine Verdichtung des Fahrtenangebots, z.B. durch ergänzende Schulfahrten, zu besonders nachfragestarken Zeiten wird geprüft und mittelfristig angestrebt. Derzeit stehen die hierfür erforderlichen Ressourcen wegen der Prioritätenstrategie der BVG „Stabilität vor Wachstum" eingeschränkt oder durch Umverteilung von Leistung zur Verfügung.

Berlin, den 18.11.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt